Abstandsflächensatzung

Die Stadt Dinkelsbühl erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. der Bek. vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.; BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2005 (GVBl. S 665), sowie Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bek. vom 14. August 2007 (GVBl S. 588) BayRS 2132-1-I, zuletzt geändert durch § 1 ÄndG v. 11.12.2012 (GVBl S. 633) folgende

Satzung

§1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Süden des Vorbehaltsgebietes für Windkraftanlagen WK 55 so wie es im Regionalplan Region Westmittelfranken (8) in der 18. Änderung ausgewiesen ist. Der gestrichelte orangefarbene Kreis der beiliegenden Flurkarte zeigt den konkreten Geltungsbereich (Anlage 1). Er umfasst die Grundstücke Flur-Nrn. 205, 204, 203, 201, 184 der **Gemarkung Sinbronn**. Für die betroffenen Grundstücke der Gemeinde Wilburgstetten erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Wilburgstetten eine separate eigene Satzung.

§2 Sachlicher Geltungsbereich

1. Die Tiefe der Abstandsflächen wird in dem räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung auf 0,4 H verkürzt, so wie in Anlage 2 dargestellt.
2. Diese Regelung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 7 Nr.2 BayBO. Die Stadt kann entsprechend dieser Vorschrift die Abstandsflächen abweichend von Art. 6 Abs. 4, 5 und 6 BayBO auf eine Tiefe von 0,4 H reduzieren.
3. Grundsätzlich bemisst sich die Tiefe der Abstandsflächen bei Windkraftanlagen nach der Gesamthöhe der Anlage (1 H). Nachdem bei Windenergieanlagen aufgrund der Atypik – sie entfalten wegen ihrer Eigenart keine Wirkung wie von Gebäuden – eine Verkürzung auch unter Berücksichtigung der Rechtsprechung

angemessen und praktikabel erscheint, erlässt die Stadt Dinkelsbühl diese Satzung.

§3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dinkelsbühl, den
Stadt Dinkelsbühl